

Bevölkerung und Beschäftigung im 2. Quartal 2003

Die Wohnbevölkerung wächst leicht. Die Beschäftigten in der Grossregion Zürich nehmen wieder zu.

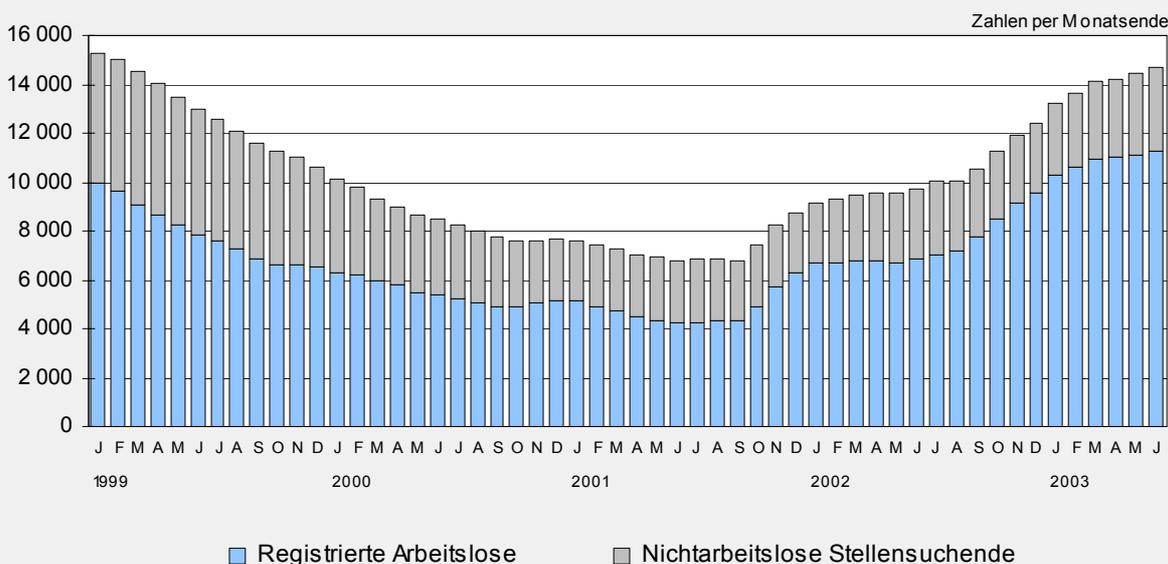
In der Stadt Zürich haben Ende Juni 2003, gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff¹, 365'268 Personen gelebt. Dies sind 1'323 Personen oder 0,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1'066 auf 255'104 Personen ab. Somit beträgt der Anteil der schweizerischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung 69,8 Prozent. Dabei nahm sowohl die Zahl der Frauen wie auch jene der Männer ab. Die Zahl der Schweizerinnen ging um 951 (-0,7%) auf 136'652 Personen zurück, diejenige der Männer sank um 115 (-0,1%) auf 118'452 Personen. Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 570 Geburten und 889 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 319 Personen, 26 mehr als ein Jahr zuvor (-293). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 3'574 zugezogene und 3'864 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsverlust von 290 Personen. Dieser war wesentlich grösser als noch vor einem Jahr (-32).

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2'389 auf 110'164 Personen zu. Der Zuwachs bei den Frauen war mit 1'413 (+2,9%) erneut klar grösser als bei den Männern (+976 bzw. +1,7%). Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Entwicklung wies die ausländische Wohnbevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 354 Geburten standen 83 Todesfällen gegenüber – war mit 271 Personen um 20 Personen kleiner als im Vorjahr (+291). 4'728 Zuzüge und 4'003 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 725 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+1'080) war dieser um 355 Personen kleiner.

¹Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.

Stellensuchende in der Stadt Zürich von Januar 1999 bis Juni 2003



Der stärkste prozentuale Bevölkerungszuwachs ist wiederum im Kreis 11 zu beobachten (+2,8% bzw. +1'526 Personen), gefolgt vom Kreis 1 (+1,2% bzw. +68) und vom Kreis 12 (+1,0% bzw. +278). Am unteren Ende dieser Rangliste steht im Berichtsquartal der Kreis 9 mit einer Bevölkerungsabnahme von 0,6 Prozent (-251). Auf Quartiers-ebene wuchs, wie im Vorquartal, das Quartier Escher Wyss prozentual am stärksten (+7,3% bzw. +171). Bezüglich des absoluten Wachstums liegt dagegen das Quartier Seebach mit einem Bevölkerungszuwachs von 963 Personen (+5,3%) an erster Stelle. Den grössten prozentualen Bevölkerungsschwund verzeichnete, wie im Vorquartal, das Quartier Fluntern mit einer Abnahme von 2,4 Prozent bzw. 174 Personen. Absolut nahm die Bevölkerung allerdings im Quartier Altstetten am stärksten ab (-309 bzw. -1,1%).

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden 627 Personen. Dies sind 124 weniger als im Vorjahresquartal, wobei vor allem die Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern abgenommen haben (-121). Von den eingebürgerten Personen waren 79 Schweizerinnen und Schweizer sowie 548 Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Anteil haben mit 219 Einbürgerungen Personen, die aus den Jugoslawischen Nachfolgestaaten stammen, gefolgt von 93 eingebürgerten Personen aus der Türkei. Gegenüber dem Vorjahresquartal am stärksten abgenommen haben die Einbürgerungen von Personen aus Italien (-40), von 106 auf nun noch 66 Einbürgerungen.

Im Berichtsquartal ist die Zahl der Arbeitslosen weiter gestiegen, von 10'968 auf 11'263 (5'047 Frauen und 6'216 Männer). Während die Arbeitslosigkeit bei den Schweizerinnen und Schweizern sowie bei den ausländischen Frauen kontinuierlich zugenommen hat, ging die Zahl der arbeitslosen ausländischen Männer in jedem Monat dieses Quartals leicht zurück. Diese Abnahme dürfte jedoch saisonal bedingt sein.

Gegenüber dem Vorjahresquartal nahmen die Arbeitslosen um 4'409 Personen zu, was einem Anstieg von 64,3 Prozent entspricht. Betrachtet man diese Zunahme nach dem Geschlecht und der Nationalität der Betroffenen, so stellt man bei den Schweizern die grösste Zunahme von 72,2 Prozent (+1'362 Personen), bei den Schweizerinnen eine Zunahme um 69,4 Prozent (+1'180 Personen) und bei den Ausländerinnen und Ausländern jeweils eine Zunahme von 57,1 Prozent (+788 Frauen und +1'079 Männer) fest.

Auf Stellensuche befanden sich Ende Juni 2003 in der Stadt Zürich 14'696 Personen: 6'505 Frauen und 8'191 Männer. Die Zahl der Stellensuchenden ist somit weiter angestiegen, gegenüber dem Vorquartal um 4,2 Prozent oder um 596 Personen. Gegenüber dem Vorjahresquartal gar um 49,2 Prozent oder um 4'948 Personen. Zu den «Stellensuchenden» gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellensuchende, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungskurs teilnehmen.

Ende des 2. Quartals 2003 gab es im Kanton Zürich 713'200 Beschäftigte, 3'500 mehr als Ende März 2003. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sank die Zahl der Beschäftigten um 9'900 bzw. 1,4 Prozent. Dabei ging sowohl die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (-7'600 bzw. -1,5%) als auch jene der Teilzeitbeschäftigten (-2'300 bzw. -1,0%) zurück.

22.10.2003/glt

Auskunft: Thomas Glauser, 01 250 48 27

Zeichenerklärung:

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (=Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Hinweis:

In den Tabellen T1 bis T10 sind nur die Daten des Vorjahresquartals definitiv.

T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut in %	
Wohnbevölkerung							
per Ende Quartal bzw. Monat	363 945	365 142	365 540	365 268	365 268	1 323	0.4
Schweizerinnen und Schweizer	256 170	255 604	255 523	255 104	255 104	-1 066	-0.4
Frauen	137 603	136 995	136 906	136 652	136 652	-951	-0.7
Männer	118 567	118 609	118 617	118 452	118 452	-115	-0.1
Ausländerinnen und Ausländer	107 775	109 538	110 017	110 164	110 164	2 389	2.2
Frauen	49 404	50 513	50 752	50 817	50 817	1 413	2.9
Männer	58 371	59 025	59 265	59 347	59 347	976	1.7
Lebendgeborene	880	277	329	318	924	44	5.0
Schweizerinnen und Schweizer	503	176	214	180	570	67	13.3
Mädchen	259	86	103	78	267	8	3.1
Knaben	244	90	111	102	303	59	24.2
Ausländerinnen und Ausländer	377	101	115	138	354	-23	-6.1
Mädchen	187	49	53	68	170	-17	-9.1
Knaben	190	52	62	70	184	-6	-3.2
Gestorbene	882	332	324	316	972	90	10.2
Schweizerinnen und Schweizer	796	300	297	292	889	93	11.7
Frauen	483	166	164	169	499	16	3.3
Männer	313	134	133	123	390	77	24.6
Ausländerinnen und Ausländer	86	32	27	24	83	-3	-3.5
Frauen	44	16	15	11	42	-2	...
Männer	42	16	12	13	41	-1	...
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 2	- 55	5	2	- 48	- 46	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 293	- 124	- 83	- 112	- 319	- 26	...
Frauen	- 224	- 80	- 61	- 91	- 232	- 8	...
Männer	- 69	- 44	- 22	- 21	- 87	- 18	...
Ausländerinnen und Ausländer	291	69	88	114	271	- 20	...
Frauen	143	33	38	57	128	- 15	...
Männer	148	36	50	57	143	- 5	...
Zugezogene Personen	9 443	3 149	2 562	2 591	8 302	-1 141	-12.1
Schweizerinnen und Schweizer	4 032	1 439	1 066	1 069	3 574	- 458	-11.4
Frauen	1 911	688	491	520	1 699	- 212	-11.1
Männer	2 121	751	575	549	1 875	- 246	-11.6
Ausländerinnen und Ausländer	5 411	1 710	1 496	1 522	4 728	- 683	-12.6
Frauen	2 627	830	764	761	2 355	- 272	-10.4
Männer	2 784	880	732	761	2 373	- 411	-14.8
Weggezogene Personen	8 395	2 833	2 169	2 865	7 867	- 528	-6.3
Schweizerinnen und Schweizer	4 064	1 365	1 098	1 401	3 864	- 200	-4.9
Frauen	2 008	652	539	697	1 888	- 120	-6.0
Männer	2 056	713	559	704	1 976	- 80	-3.9
Ausländerinnen und Ausländer	4 331	1 468	1 071	1 464	4 003	- 328	-7.6
Frauen	2 244	730	543	739	2 012	- 232	-10.3
Männer	2 087	738	528	725	1 991	- 96	-4.6
Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)	1 048	316	393	- 274	435	- 613	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 32	74	- 32	- 332	- 290	- 258	...
Frauen	- 97	36	- 48	- 177	- 189	- 92	...
Männer	65	38	16	- 155	- 101	- 166	...
Ausländerinnen und Ausländer	1 080	242	425	58	725	- 355	...
Frauen	383	100	221	22	343	- 40	...
Männer	697	142	204	36	382	- 315	...
Bürgerrechtswechsel	779	197	208	217	622	- 157	...
Frauen (Saldo)	390	98	118	108	324	- 66	...
Männer (Saldo)	389	99	90	109	298	- 91	...

T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 2. Quartal 2003

	Im Ganzen					Veränderung		Ausländer/-innen	
	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Juni 2002–Juni 2003		Ende Juni 2003		
					absolut	in %	absolut	Anteil in %	
Ganze Stadt	363 945	365 142	365 540	365 268	1 323	0.4	110 164	30.2	
Kreis 1	5 681	5 753	5 757	5 749	68	1.2	1 305	22.7	
Rathaus	3 111	3 162	3 162	3 159	48	1.5	681	21.6	
Hochschulen	718	728	736	744	26	3.6	218	29.3	
Lindenhof	948	958	954	937	- 11	- 1.2	164	17.5	
City	904	905	905	909	5	0.6	242	26.6	
Kreis 2	28 845	28 760	28 798	28 718	- 127	- 0.4	6 732	23.4	
Wollishofen	15 929	15 727	15 741	15 698	- 231	- 1.5	3 597	22.9	
Leimbach	4 668	4 752	4 772	4 755	87	1.9	1 086	22.8	
Enge	8 248	8 281	8 285	8 265	17	0.2	2 049	24.8	
Kreis 3	45 708	45 699	45 765	45 863	155	0.3	15 020	32.7	
Alt-Wiedikon	14 792	14 718	14 704	14 739	- 53	- 0.4	4 875	33.1	
Friesenberg	10 149	10 209	10 244	10 273	124	1.2	2 360	23.0	
Sihlfeld	20 767	20 772	20 817	20 851	84	0.4	7 785	37.3	
Kreis 4	27 352	27 254	27 332	27 280	- 72	- 0.3	12 055	44.2	
Werd	3 895	3 829	3 860	3 852	- 43	- 1.1	1 326	34.4	
Langstrasse	10 546	10 530	10 578	10 520	- 26	- 0.2	4 473	42.5	
Hard	12 911	12 895	12 894	12 908	- 3	- 0.0	6 256	48.5	
Kreis 5	12 340	12 464	12 463	12 433	93	0.8	4 883	39.3	
Gewerbeschule	9 991	9 946	9 954	9 913	- 78	- 0.8	4 199	42.4	
Escher Wyss	2 349	2 518	2 509	2 520	171	7.3	684	27.1	
Kreis 6	29 760	29 612	29 602	29 635	- 125	- 0.4	6 840	23.1	
Unterstrass	19 967	19 860	19 868	19 882	- 85	- 0.4	4 568	23.0	
Oberstrass	9 793	9 752	9 734	9 753	- 40	- 0.4	2 272	23.3	
Kreis 7	33 620	33 481	33 492	33 494	- 126	- 0.4	6 463	19.3	
Fluntern	7 231	7 055	7 063	7 057	- 174	- 2.4	1 528	21.7	
Hottingen	10 017	10 014	10 040	10 026	9	0.1	2 127	21.2	
Hirslanden	6 768	6 846	6 823	6 870	102	1.5	1 244	18.1	
Witikon	9 604	9 566	9 566	9 541	- 63	- 0.7	1 564	16.4	
Kreis 8	15 367	15 347	15 339	15 313	- 54	- 0.4	3 860	25.2	
Seefeld	5 054	5 121	5 123	5 108	54	1.1	1 400	27.4	
Mühlebach	5 489	5 475	5 458	5 471	- 18	- 0.3	1 198	21.9	
Weinegg	4 824	4 751	4 758	4 734	- 90	- 1.9	1 262	26.7	
Kreis 9	45 547	45 328	45 405	45 296	- 251	- 0.6	14 899	32.9	
Albisrieden	16 615	16 688	16 701	16 673	58	0.3	4 035	24.2	
Altstetten	28 932	28 640	28 704	28 623	- 309	- 1.1	10 864	38.0	
Kreis 10	36 203	36 104	36 171	36 161	- 42	- 0.1	9 029	25.0	
Höngg	20 619	20 628	20 697	20 695	76	0.4	4 049	19.6	
Wipkingen	15 584	15 476	15 474	15 466	- 118	- 0.8	4 980	32.2	
Kreis 11	55 358	56 863	56 951	56 884	1 526	2.8	18 860	33.2	
Affoltern	18 686	18 809	18 831	18 812	126	0.7	5 745	30.5	
Oerlikon	18 383	18 811	18 855	18 820	437	2.4	6 305	33.5	
Seebach	18 289	19 243	19 265	19 252	963	5.3	6 810	35.4	
Kreis 12	28 164	28 477	28 465	28 442	278	1.0	10 218	35.9	
Saatlen	6 451	6 653	6 644	6 656	205	3.2	2 033	30.5	
Schwamendingen-Mitte	10 338	10 382	10 388	10 394	56	0.5	4 150	39.9	
Hirzenbach	11 375	11 442	11 433	11 392	17	0.1	4 035	35.4	

T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Eheschliessende Personen						
Frauen aus der Wohnbevölkerung	783	193	255	275	723	- 60
Schweizerin/Schweizer	266	54	105	98	257	- 9
Schweizerin/Ausländer	191	45	62	64	171	- 20
Ausländerin/Schweizer	142	41	42	51	134	- 8
Ausländerin/Ausländer	184	53	46	62	161	- 23
Männer aus der Wohnbevölkerung	854	195	268	278	741	- 113
Schweizer/Schweizerin	266	52	103	94	249	- 17
Schweizer/Ausländerin	146	36	54	59	149	3
Ausländer/Schweizerin	194	53	55	64	172	- 22
Ausländer/Ausländerin	248	54	56	61	171	- 77
Lebendgeborene	880	277	329	318	924	44
Schweizerinnen und Schweizer	503	176	214	180	570	67
ehelich	416	145	177	148	470	54
ausserehelich	87	31	37	32	100	13
Ausländerinnen und Ausländer	377	101	115	138	354	- 23
ehelich	326	89	99	128	316	- 10
ausserehelich	51	12	16	10	38	- 13
Gestorbene	882	332	324	316	972	90
Frauen	527	182	179	180	541	14
unter 1 Jahr	1	2	4	-	6	5
1–19 Jahre	-	-	-	-	-	-
20–39 Jahre	8	2	4	3	9	1
40–64 Jahre	61	12	17	16	45	- 16
65–74 Jahre	60	26	15	20	61	1
75–84 Jahre	146	48	50	47	145	- 1
85 und mehr Jahre	251	92	89	94	275	24
Männer	355	150	145	136	431	76
unter 1 Jahr	1	2	-	-	2	1
1–19 Jahre	1	1	1	-	2	1
20–39 Jahre	15	2	4	7	13	- 2
40–64 Jahre	71	25	18	18	61	- 10
65–74 Jahre	69	23	28	23	74	5
75–84 Jahre	106	50	42	40	132	26
85 und mehr Jahre	92	47	52	48	147	55
Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen¹ aus ehemals	751	178	214	235	627	- 124
Schweiz	82	17	40	22	79	- 3
Kanton Zürich	9	13	13	10	36	27
übrige Schweiz	73	4	27	12	43	- 30
Ausland	669	161	174	213	548	- 121
Deutschland	10	-	5	-	5	- 5
Österreich	2	-	-	2	2	-
Italien	106	30	10	26	66	- 40
Frankreich	4	2	2	-	4	-
Spanien	6	1	1	5	7	1
Portugal	4	1	6	-	7	3
übrige Staaten des EWR ²	14	6	4	2	12	- 2
Jugoslawische Nachfolgestaaten	254	64	65	90	219	- 35
Türkei	113	11	40	42	93	- 20
übriges Europa (ohne EWR ²)	20	4	6	6	16	- 4
Asien	83	27	25	36	88	5
übriges Ausland	53	15	10	4	29	- 24

¹ Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen. ² Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.1: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Zugezogene Personen	9 443	3 149	2 562	2 591	8 302	-1 141
nach Herkunftsort:						
Schweiz	5 073	1 874	1 409	1 342	4 625	- 448
Agglomeration Zürich	1 994	761	576	549	1 886	- 108
übriger Kanton Zürich	438	146	132	149	427	- 11
übrige Schweiz	2 641	967	701	644	2 312	- 329
Ausland	4 199	1 220	1 125	1 207	3 552	- 647
Deutschland	940	315	228	278	821	- 119
Österreich	177	17	34	66	117	- 60
Italien	182	47	58	46	151	- 31
Frankreich	94	33	26	35	94	-
Spanien	115	34	35	28	97	- 18
Portugal	295	77	82	57	216	- 79
übrige Staaten des EWR ¹	364	87	88	102	277	- 87
Jugoslawische Nachfolgestaaten	296	94	101	90	285	- 11
Türkei	80	16	20	22	58	- 22
übriges Europa (ohne EWR ¹)	309	103	71	75	249	- 60
Asien	533	140	135	132	407	- 126
übriges Ausland	814	257	247	276	780	- 34
Unbekannt	171	55	28	42	125	- 46
Weggezogene Personen	8 395	2 833	2 169	2 865	7 867	- 528
nach Zielort:						
Schweiz	4 839	1 616	1 239	1 798	4 653	- 186
Agglomeration Zürich	2 541	877	646	896	2 419	- 122
übriger Kanton Zürich	393	121	105	149	375	- 18
übrige Schweiz	1 905	618	488	753	1 859	- 46
Ausland	2 037	646	623	766	2 035	- 2
Deutschland	350	98	125	112	335	- 15
Österreich	59	19	15	21	55	- 4
Italien	120	35	41	52	128	8
Frankreich	50	21	15	12	48	- 2
Spanien	104	24	18	47	89	- 15
Portugal	64	16	16	23	55	- 9
übrige Staaten des EWR ¹	219	73	57	95	225	6
Jugoslawische Nachfolgestaaten	217	89	60	93	242	25
Türkei	21	11	6	7	24	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	189	58	49	41	148	- 41
Asien	193	71	91	69	231	38
übriges Ausland	451	131	130	194	455	4
Unbekannt	1 519	571	307	301	1 179	- 340
Wanderungssaldo Personen	1 048	316	393	- 274	435	- 613
nach Gebiet:						
Schweiz	234	258	170	- 456	- 28	- 262
Agglomeration Zürich	- 547	- 116	- 70	- 347	- 533	14
übriger Kanton Zürich	45	25	27	-	52	7
übrige Schweiz	736	349	213	- 109	453	- 283
Ausland	2 162	574	502	441	1 517	- 645
Deutschland	590	217	103	166	486	- 104
Österreich	118	- 2	19	45	62	- 56
Italien	62	12	17	- 6	23	- 39
Frankreich	44	12	11	23	46	2
Spanien	11	10	17	- 19	8	- 3
Portugal	231	61	66	34	161	- 70
übrige Staaten des EWR ¹	145	14	31	7	52	- 93
Jugoslawische Nachfolgestaaten	79	5	41	- 3	43	- 36
Türkei	59	5	14	15	34	- 25
übriges Europa (ohne EWR ¹)	120	45	22	34	101	- 19
Asien	340	69	44	63	176	- 164
übriges Ausland	363	126	117	82	325	- 38
Unbekannt	-1 348	- 516	- 279	- 259	-1 054	294

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.2: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Zugezogene Personen	4 032	1 439	1 066	1 069	3 574	- 458
nach Herkunftsort:						
Schweiz	3 325	1 206	878	849	2 933	- 392
Agglomeration Zürich	1 268	492	355	366	1 213	- 55
übriger Kanton Zürich	287	95	82	90	267	- 20
übrige Schweiz	1 770	619	441	393	1 453	- 317
Ausland	616	202	172	195	569	- 47
Deutschland	52	15	8	22	45	- 7
Österreich	10	1	-	1	2	- 8
Italien	17	10	7	10	27	10
Frankreich	17	5	9	5	19	2
Spanien	22	8	7	4	19	- 3
Portugal	1	-	1	-	1	-
übrige Staaten des EWR ¹	71	16	12	19	47	- 24
Jugoslawische Nachfolgestaaten	4	1	4	-	5	1
Türkei	2	2	1	1	4	2
übriges Europa (ohne EWR ¹)	13	4	5	4	13	-
Asien	88	27	32	31	90	2
übriges Ausland	319	113	86	98	297	- 22
Unbekannt	91	31	16	25	72	- 19
Weggezogene Personen	4 064	1 365	1 098	1 401	3 864	- 200
nach Zielort:						
Schweiz	3 222	1 064	871	1 196	3 131	- 91
Agglomeration Zürich	1 570	515	395	547	1 457	- 113
übriger Kanton Zürich	265	95	70	113	278	13
übrige Schweiz	1 387	454	406	536	1 396	9
Ausland	438	156	155	147	458	20
Deutschland	39	10	15	3	28	- 11
Österreich	11	2	1	2	5	- 6
Italien	26	10	6	12	28	2
Frankreich	17	2	4	2	8	- 9
Spanien	17	6	5	8	19	2
Portugal	2	-	1	-	1	- 1
übrige Staaten des EWR ¹	45	23	20	17	60	15
Jugoslawische Nachfolgestaaten	2	5	3	3	11	9
Türkei	2	2	-	2	4	2
übriges Europa (ohne EWR ¹)	13	6	4	1	11	- 2
Asien	55	22	27	20	69	14
übriges Ausland	209	68	69	77	214	5
Unbekannt	404	145	72	58	275	- 129
Wanderungssaldo Personen	- 32	74	- 32	- 332	- 290	- 258
nach Gebiet:						
Schweiz	103	142	7	- 347	- 198	- 301
Agglomeration Zürich	- 302	- 23	- 40	- 181	- 244	58
übriger Kanton Zürich	22	-	12	- 23	- 11	- 33
übrige Schweiz	383	165	35	- 143	57	- 326
Ausland	178	46	17	48	111	- 67
Deutschland	13	5	- 7	19	17	4
Österreich	- 1	- 1	- 1	- 1	- 3	- 2
Italien	- 9	-	1	- 2	- 1	8
Frankreich	-	3	5	3	11	11
Spanien	5	2	2	- 4	-	- 5
Portugal	- 1	-	-	-	-	1
übrige Staaten des EWR ¹	26	- 7	- 8	2	- 13	- 39
Jugoslawische Nachfolgestaaten	2	- 4	1	- 3	- 6	- 8
Türkei	-	-	1	- 1	-	-
übriges Europa (ohne EWR ¹)	-	- 2	1	3	2	2
Asien	33	5	5	11	21	- 12
übriges Ausland	110	45	17	21	83	- 27
Unbekannt	- 313	- 114	- 56	- 33	- 203	110

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T4.3: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Zugezogene Personen	5 411	1 710	1 496	1 522	4 728	– 683
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 748	668	531	493	1 692	– 56
Agglomeration Zürich	726	269	221	183	673	– 53
übriger Kanton Zürich	151	51	50	59	160	9
übrige Schweiz	871	348	260	251	859	– 12
Ausland	3 583	1 018	953	1 012	2 983	– 600
Deutschland	888	300	220	256	776	– 112
Österreich	167	16	34	65	115	– 52
Italien	165	37	51	36	124	– 41
Frankreich	77	28	17	30	75	– 2
Spanien	93	26	28	24	78	– 15
Portugal	294	77	81	57	215	– 79
übrige Staaten des EWR ¹	293	71	76	83	230	– 63
Jugoslawische Nachfolgestaaten	292	93	97	90	280	– 12
Türkei	78	14	19	21	54	– 24
übriges Europa (ohne EWR ¹)	296	99	66	71	236	– 60
Asien	445	113	103	101	317	– 128
übriges Ausland	495	144	161	178	483	– 12
Unbekannt	80	24	12	17	53	– 27
Weggezogene Personen	4 331	1 468	1 071	1 464	4 003	– 328
nach Zielort:						
Schweiz	1 617	552	368	602	1 522	– 95
Agglomeration Zürich	971	362	251	349	962	– 9
übriger Kanton Zürich	128	26	35	36	97	– 31
übrige Schweiz	518	164	82	217	463	– 55
Ausland	1 599	490	468	619	1 577	– 22
Deutschland	311	88	110	109	307	– 4
Österreich	48	17	14	19	50	2
Italien	94	25	35	40	100	6
Frankreich	33	19	11	10	40	7
Spanien	87	18	13	39	70	– 17
Portugal	62	16	15	23	54	– 8
übrige Staaten des EWR ¹	174	50	37	78	165	– 9
Jugoslawische Nachfolgestaaten	215	84	57	90	231	16
Türkei	19	9	6	5	20	1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	176	52	45	40	137	– 39
Asien	138	49	64	49	162	24
übriges Ausland	242	63	61	117	241	– 1
Unbekannt	1 115	426	235	243	904	– 211
Wanderungssaldo Personen	1 080	242	425	58	725	– 355
nach Gebiet:						
Schweiz	131	116	163	– 109	170	39
Agglomeration Zürich	– 245	– 93	– 30	– 166	– 289	– 44
übriger Kanton Zürich	23	25	15	23	63	40
übrige Schweiz	353	184	178	34	396	43
Ausland	1 984	528	485	393	1 406	– 578
Deutschland	577	212	110	147	469	– 108
Österreich	119	– 1	20	46	65	– 54
Italien	71	12	16	– 4	24	– 47
Frankreich	44	9	6	20	35	– 9
Spanien	6	8	15	– 15	8	2
Portugal	232	61	66	34	161	– 71
übrige Staaten des EWR ¹	119	21	39	5	65	– 54
Jugoslawische Nachfolgestaaten	77	9	40	–	49	– 28
Türkei	59	5	13	16	34	– 25
übriges Europa (ohne EWR ¹)	120	47	21	31	99	– 21
Asien	307	64	39	52	155	– 152
übriges Ausland	253	81	100	61	242	– 11
Unbekannt	– 1 035	– 402	– 223	– 226	– 851	184

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

T5: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Herkunfts- bzw. Zielort im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Zugezogene Familien	533	194	192	199	585	52
nach Herkunftsort:						
Schweiz	268	118	104	102	324	56
Agglomeration Zürich	166	67	59	53	179	13
übriger Kanton Zürich	29	9	5	12	26	- 3
übrige Schweiz	73	42	40	37	119	46
Ausland	265	74	87	92	253	- 12
Unbekannt	-	2	1	5	8	8
Weggezogene Familien	821	265	250	339	854	33
nach Zielort:						
Schweiz	611	190	169	232	591	- 20
Agglomeration Zürich	426	134	107	148	389	- 37
übriger Kanton Zürich	46	11	12	21	44	- 2
übrige Schweiz	139	45	50	63	158	19
Ausland	171	57	72	98	227	56
Unbekannt	39	18	9	9	36	- 3
Wanderungssaldo Familien	- 288	- 71	- 58	- 140	- 269	19
nach Gebiet:						
Schweiz	- 343	- 72	- 65	- 130	- 267	76
Agglomeration Zürich	- 260	- 67	- 48	- 95	- 210	50
übriger Kanton Zürich	- 17	- 2	- 7	- 9	- 18	- 1
übrige Schweiz	- 66	- 3	- 10	- 26	- 39	27
Ausland	94	17	15	- 6	26	- 68
Unbekannt	- 39	- 16	- 8	- 4	- 28	11

T6: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Heimat im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Zugezogene Familien	533	194	192	199	585	52
schweizerische	202	73	70	65	208	6
ausländische	331	121	122	134	377	46
Weggezogene Familien	821	265	250	339	854	33
schweizerische	407	131	120	165	416	9
ausländische	414	134	130	174	438	24
Wanderungssaldo Familien	- 288	- 71	- 58	- 140	- 269	19
schweizerische	- 205	- 58	- 50	- 100	- 208	- 3
ausländische	- 83	- 13	- 8	- 40	- 61	22

T7: Umzüge von Personen und Familien¹ innerhalb der Stadt Zürich im 2. Quartal 2003

	2. Quartal 2002	April 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 02–2. Q. 03 absolut
Personen	8 081	3 308	2 406	2 366	8 080	- 1
davon im gleichen Quartier	1 938	831	643	623	2 097	159
Familien	1 070	465	359	333	1 157	87
davon im gleichen Quartier	401	165	139	118	422	21

¹ Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 2. Quartal 2003
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003	
					absolut	in %
Im Ganzen	109 965	108 227	108 083	107 836	-2 129	- 1.9
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	103 596	101 607	101 448	101 192	-2 404	- 2.3
Schweizerinnen	57 025	45 649	45 558	45 401	-11 624	-20.4
Schweizer	46 571	55 958	55 890	55 791	9 220	19.8
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	6 369	6 620	6 635	6 644	275	4.3
Ausländerinnen	3 123	3 342	3 345	3 344	221	7.1
Ausländer	3 246	3 278	3 290	3 300	54	1.7
nach Kirchgemeinden:						
Affoltern	463	5 838	5 832	5 811	5 348	1 155.1
Albisrieden	1 916	4 963	4 963	4 930	3 014	157.3
Altstetten	3 265	7 359	7 343	7 322	4 057	124.3
Aussersihl	2 792	2 991	3 012	2 995	203	7.3
Balgrist	2 569	1 814	1 818	1 821	- 748	-29.1
Enge	2 816	2 378	2 375	2 374	- 442	-15.7
Fluntern	5 651	2 651	2 652	2 662	-2 989	-52.9
Fraumünster	7 720	174	176	172	-7 548	-97.8
Friesenberg	3 397	3 256	3 245	3 251	- 146	-4.3
Grossmünster	6 015	1 195	1 199	1 191	-4 824	-80.2
Hard	7 914	2 360	2 356	2 351	-5 563	-70.3
Hirzenbach	4 030	2 687	2 687	2 691	-1 339	-33.2
Höngg	5 182	7 801	7 790	7 767	2 585	49.9
Hottingen	3 224	3 093	3 090	3 091	- 133	-4.1
Im Gut	2 487	2 104	2 105	2 097	- 390	-15.7
Industriequartier	3 200	2 889	2 864	2 854	- 346	-10.8
Leimbach	2 317	1 685	1 680	1 675	- 642	-27.7
Matthäus	1 715	1 169	1 164	1 154	- 561	-32.7
Neumünster	5 167	5 610	5 590	5 603	436	8.4
Oberstrass	1 198	3 185	3 177	3 162	1 964	163.9
Oerlikon	2 431	5 075	5 062	5 049	2 618	107.7
Paulus	2 728	2 497	2 492	2 490	- 238	- 8.7
Predigern	5 095	866	866	876	-4 219	-82.8
Saatlen	4 575	1 934	1 936	1 929	-2 646	-57.8
St. Peter	3 062	539	541	547	-2 515	-82.1
Schwamendingen	4 910	3 237	3 234	3 218	-1 692	-34.5
Seebach	5 221	5 380	5 378	5 355	134	2.6
Sihlfeld	1 241	2 734	2 730	2 722	1 481	119.3
Unterstrass	2 123	2 347	2 346	2 345	222	10.5
Wiedikon	195	4 547	4 518	4 516	4 321	2 215.9
Wipkingen	2 728	4 871	4 858	4 838	2 110	77.3
Witikon	853	3 976	3 973	3 967	3 114	365.1
Wollishofen	1 765	5 022	5 031	5 010	3 245	183.9

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 2. Quartal 2003
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003 absolut in %	
Im Ganzen	123 878	123 282	123 396	123 197	- 681	- 0.5
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	80 761	80 183	80 141	79 946	- 815	- 1.0
Schweizerinnen	44 653	35 858	35 809	35 698	-8 955	- 20.1
Schweizer	36 108	44 325	44 332	44 248	8 140	22.5
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	43 117	43 099	43 255	43 251	134	0.3
Ausländerinnen	20 112	22 710	22 818	22 833	2 721	13.5
Ausländer	23 005	20 389	20 437	20 418	-2 587	- 11.2
nach Kirchgemeinden:						
Allerheiligen	7 391	3 812	3 821	3 826	-3 565	- 48.2
Bruder Klaus	6 533	4 571	4 575	4 569	-1 964	- 30.1
Dreikönigen	2 621	2 596	2 594	2 585	- 36	- 1.4
Erlöser	7 486	3 069	3 078	3 067	-4 419	- 59.0
Guthirt	1 458	5 688	5 697	5 680	4 222	289.6
Heilig Geist	6 399	6 605	6 616	6 629	230	3.6
Heilig Kreuz	5 374	11 222	11 239	11 204	5 830	108.5
Liebfrauen	1 537	5 771	5 781	5 783	4 246	276.3
Maria-Hilf	4 524	1 549	1 554	1 542	-2 982	- 65.9
Maria Lourdes	2 961	6 858	6 854	6 845	3 884	131.2
Oerlikon	4 266	7 476	7 485	7 497	3 231	75.7
St. Anton	4 954	6 145	6 133	6 145	1 191	24.0
St. Felix und Regula	11 365	4 975	4 980	4 987	-6 378	- 56.1
St. Franziskus	3 642	5 112	5 110	5 079	1 437	39.5
St. Gallus	10 726	7 457	7 444	7 431	-3 295	- 30.7
St. Josef	5 949	4 097	4 093	4 076	-1 873	- 31.5
St. Katharina	5 546	5 106	5 103	5 091	- 455	- 8.2
St. Konrad	3 994	6 329	6 334	6 314	2 320	58.1
St. Martin	6 257	1 472	1 469	1 458	-4 799	- 76.7
St. Peter und Paul	6 783	5 678	5 711	5 674	-1 109	- 16.3
St. Theresia	3 158	4 268	4 280	4 267	1 109	35.1
Wiedikon	5 700	10 584	10 599	10 615	4 915	86.2
Witikon	5 254	2 842	2 846	2 833	-2 421	- 46.1

T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 2. Quartal 2003

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003 absolut in %	
Im Ganzen	363 945	365 142	365 540	365 268	1 323	0.4
Evangelisch-reformiert	109 965	108 227	108 083	107 836	-2 129	- 1.9
Römisch-katholisch	123 878	123 282	123 396	123 197	- 681	- 0.5
Christkatholisch	660	660	660	652	- 8	- 1.2
Andere, ohne	129 442	132 973	133 401	133 583	4 141	3.2

T11: Arbeitslose Stellensuchende im 2. Quartal 2003

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003	
					absolut	in %
Im Ganzen	6 854	10 999	11 072	11 263	4 409	64.3
Frauen	3 079	4 828	4 912	5 047	1 968	63.9
Männer	3 775	6 171	6 160	6 216	2 441	64.7
Schweizerinnen und Schweizer	3 586	5 847	5 915	6 128	2 542	70.9
Frauen	1 700	2 739	2 790	2 880	1 180	69.4
Männer	1 886	3 108	3 125	3 248	1 362	72.2
Ausländerinnen und Ausländer	3 268	5 152	5 157	5 135	1 867	57.1
Frauen	1 379	2 089	2 122	2 167	788	57.1
Männer	1 889	3 063	3 035	2 968	1 079	57.1
Nach Alter und Geschlecht						
unter 20 Jahren	160	302	290	316	156	97.5
Frauen	67	145	134	144	77	114.9
Männer	93	157	156	172	79	84.9
20–24 Jahre	655	1 182	1 169	1 134	479	73.1
Frauen	311	564	555	547	236	75.9
Männer	344	618	614	587	243	70.6
25–29 Jahre	1 091	1 799	1 835	1 835	744	68.2
Frauen	527	808	836	849	322	61.1
Männer	564	991	999	986	422	74.8
30–39 Jahre	2 443	3 870	3 865	3 985	1 542	63.1
Frauen	1 092	1 661	1 685	1 763	671	61.4
Männer	1 351	2 209	2 180	2 222	871	64.5
40–49 Jahre	1 435	2 217	2 233	2 269	834	58.1
Frauen	633	978	1 000	1 018	385	60.8
Männer	802	1 239	1 233	1 251	449	56.0
50–59 Jahre	829	1 272	1 302	1 329	500	60.3
Frauen	367	543	570	583	216	58.9
Männer	462	729	732	746	284	61.5
60 und mehr Jahre	241	357	378	395	154	63.9
Frauen	82	129	132	143	61	74.4
Männer	159	228	246	252	93	58.5
Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht						
im Berichtsmonat	963	1 236	1 310	1 316	353	36.7
Frauen	446	546	584	609	163	36.5
Männer	517	690	726	707	190	36.8
im Vormonat	972	1 518	1 254	1 371	399	41.0
Frauen	406	714	557	615	209	51.5
Männer	566	804	697	756	190	33.6
vor 2 Monaten	902	1 299	1 400	1 104	202	22.4
Frauen	432	589	664	499	67	15.5
Männer	470	710	736	605	135	28.7
vor 3 Monaten	648	1 234	1 023	1 174	526	81.2
Frauen	290	514	477	564	274	94.5
Männer	358	720	546	610	252	70.4
vor 4 bis 5 Monaten	1 103	1 575	1 707	1 756	653	59.2
Frauen	488	661	729	792	304	62.3
Männer	615	914	978	964	349	56.7
vor 6 bis 8 Monaten	1 123	1 829	1 900	1 764	641	57.1
Frauen	475	805	824	765	290	61.1
Männer	648	1 024	1 076	999	351	54.2
vor 9 bis 11 Monaten	543	1 009	1 058	1 258	715	131.7
Frauen	240	428	454	545	305	127.1
Männer	303	581	604	713	410	135.3
vor 12 und mehr Monaten	600	1 299	1 420	1 520	920	153.3
Frauen	302	571	623	658	356	117.9
Männer	298	728	797	862	564	189.3

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T12: Arbeitslose Stellensuchende nach Berufsgruppen im 2. Quartal 2003

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003 absolut in %	
Im Ganzen	6 854	10 999	11 072	11 263	4 409	64.3
Nahrungs-, Genussmittelherstellung	48	81	80	72	24	...
Textilberufe	29	48	50	53	24	...
Holz- und Korkbearbeitung	23	45	37	40	17	...
Grafische Berufe	95	120	130	136	41	43.2
Metallindustrie, Maschinenbau	291	531	517	484	193	66.3
Bauberufe	180	301	263	241	61	33.9
Maler/innen, Tapezierer/innen	48	107	92	82	34	...
Architektur-, Ingenieurwesen und Technik	119	203	201	218	99	83.2
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	112	211	228	223	111	99.1
Kaufmännische Berufe und Büroberufe	1 784	2 975	2 995	3 080	1 296	72.6
Verkaufsberufe	466	754	785	779	313	67.2
Verkehrsberufe	252	353	354	358	106	42.1
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1 391	2 147	2 183	2 206	815	58.6
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege	388	618	634	625	237	61.1
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege	48	96	94	97	49	...
Berufe der Heilbehandlung	159	253	253	271	112	70.4
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	356	575	584	626	270	75.8
Künstlerische und verwandte Berufe	196	283	290	310	114	58.2
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	178	269	281	307	129	72.5
Materialverwalter/innen und Magaziner/innen	175	263	264	273	98	56.0
Hilfsarbeiterinnen, Hilfsarbeiter	46	55	60	52	6	...
Übrige	470	711	697	730	260	55.3
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	1 180	1 843	1 904	1 910	730	61.9
Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben						
Im Ganzen	193	647	659	887	694	359.6
Frauen	60	279	367	432	372	620.0
Männer	133	368	292	455	322	242.1
Ausgefallene Arbeitsstunden	8 907	31 041	32 397	43 588	34 681	389.4

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T13: Stellensuchende¹ nach Geschlecht im 2. Quartal 2003

	Ende Juni 2002	Ende April 2003	Ende Mai 2003	Ende Juni 2003	Veränderung Juni 2002–Juni 2003 absolut in %	
Im Ganzen	9 748	14 236	14 452	14 696	4 948	50.8
Frauen	4 361	6 192	6 327	6 505	2 144	49.2
Männer	5 387	8 044	8 125	8 191	2 804	52.1

¹ Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)

	2. Quartal 2002	4. Quartal 2002	1. Quartal 2003	2. Quartal 2003	Veränderung 2. Q. 2002–2. Q. 2003	
					absolut	in %
Vollzeitbeschäftigte						
Schweiz im Ganzen	2 568.4	2 540.2	2 514.0	2 510.0	-58.4	-2.3
2. Sektor	892.3	872.7	861.0	869.4	-22.9	-2.6
3. Sektor	1 676.1	1 667.5	1 654.0	1 641.0	-35.1	-2.1
Grossregion Zürich	499.7	498.2	491.5	492.1	-7.6	-1.5
2. Sektor	131.7	129.0	127.5	128.9	-2.8	-2.1
3. Sektor	368.0	369.2	363.9	363.3	-4.7	-1.3
Frauen	143.9	145.1	142.1	142.2	-1.7	-1.2
2. Sektor	19.3	19.3	18.9	19.0	-0.3	-1.6
3. Sektor	124.6	125.8	123.2	123.2	-1.4	-1.1
Männer	355.7	353.1	349.4	350.0	-5.7	-1.6
2. Sektor	112.4	109.7	108.7	110.0	-2.4	-2.1
3. Sektor	243.4	243.4	240.7	240.1	-3.3	-1.4
Teilzeitbeschäftigte						
Schweiz im Ganzen	1 040.8	1 050.3	1 055.9	1 067.2	26.4	2.5
2. Sektor	118.7	117.6	117.1	119.5	0.8	0.7
3. Sektor	922.0	932.7	938.7	947.5	25.5	2.8
Grossregion Zürich	223.4	216.7	218.3	221.1	-2.3	-1.0
2. Sektor	21.4	20.2	20.7	21.0	-0.4	-1.9
3. Sektor	202.0	196.4	197.6	200.1	-1.9	-0.9
Frauen (50%–89%)	86.9	84.5	86.4	86.4	-0.5	-0.6
2. Sektor	8.7	8.5	8.4	8.4	-0.3	-3.4
3. Sektor	78.1	76.0	78.0	77.9	-0.2	-0.3
Männer (50%–89%)	29.1	27.4	28.9	29.5	0.4	1.4
2. Sektor	3.9	3.5	3.9	3.9	0.0	0.0
3. Sektor	25.2	23.9	25.1	25.6	0.4	1.6
Frauen (weniger als 50%)	73.6	74.5	73.3	74.3	0.7	1.0
2. Sektor	6.4	6.3	6.4	6.8	0.4	6.2
3. Sektor	67.3	68.2	66.8	67.6	0.3	0.4
Männer (weniger als 50%)	33.8	30.3	29.7	30.8	-3.0	-8.9
2. Sektor	2.4	1.9	2.0	1.9	-0.5	-20.8
3. Sektor	31.4	28.4	27.7	29.0	-2.4	-7.6
Beschäftigte insgesamt						
Schweiz im Ganzen	3 609.2	3 590.5	3 569.9	3 577.2	-32.0	-0.9
2. Sektor	1 011.0	990.3	977.2	988.8	-22.2	-2.2
3. Sektor	2 598.1	2 600.2	2 592.7	2 588.4	-9.7	-0.4
Grossregion Zürich	723.1	714.9	709.7	713.2	-9.9	-1.4
2. Sektor	153.1	149.2	148.2	149.9	-3.2	-2.1
3. Sektor	569.9	565.6	561.6	563.3	-6.6	-1.2
Frauen	304.4	304.0	301.7	302.9	-1.5	-0.5
2. Sektor	34.4	34.1	33.7	34.3	-0.1	-0.3
3. Sektor	270.0	269.9	268.1	268.7	-1.3	-0.5
Männer	418.6	410.8	408.0	410.3	-8.3	-2.0
2. Sektor	118.7	115.1	114.5	115.6	-3.1	-2.6
3. Sektor	300.0	295.7	293.5	294.7	-5.3	-1.8

Die Beschäftigungsstatistik BESTA ist im Laufe des 2. Quartals 2000 revidiert worden. Ein Hauptpunkt der Revision war der Verzicht auf die Angabe der Beschäftigtenzahlen auf Kantons- und Städteebene. Die Resultate werden neu nach den 7 Grossregionen angegeben. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe